

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

teiligten. Einleitend sangen wir das „Trinklied“ von Engelsberg, mit dem von den Herren Josef Besco und Dr. Josef Wimmer prächtig vorgetragenen zwei Bahsolis und Angerer's „Junge Lieb' und junger Wein“ mit solchem Erfolg, daß wir uns zu Wagners „Eisula“ als Zugabe entschließen mußten. Für das andere Programm sorgten die Humoristen des Wiener Vereins in solch glänzender Weise, daß des Lachens kein Ende war. Ein überaus heiterer Frühshoppen am 20. Mai, gegeben von den Frauen und Mädchen Gmundens, bildete den würdigen Abschluß des unvergeßlichen Aufenthaltes des Technisch-akademischen Gesangvereins, mit dem wir innige Verbrüderung geschlossen hatten.

In dem Bestreben, das in diesem Jahre Erlernte und mit Erfolg Angewandte auch außerhalb der Mauern der Stadt verwerten zu sollen, kam von befreundeter Seite eine Einladung gerade zur rechten Zeit, die uns denn auch veranlaßte, dem steiermärkischen Marktsiedler Nussee einen Besuch abzustatten. Hatten sich anfänglich große Schwierigkeiten, verursacht durch die schlechten Bahnverbindungen, in den Weg gestellt, so überwand sie unser tüchtiger Reisemarschall G. Hamann durch Einleitung eines Separatzuges und war es nur jammer schade, daß graue Nebelwolken am Sonntag, den 23. Juni die herrlichen Berge bis ins Tal herunter verhängten. Zu unserem Empfange hatte sich die Nusseer Liedertafel, die Bürgermusikkapelle, Vertreter der Südmärk-Ortsgruppe und viele andere Personen am Bahnhofe eingefunden. Nach herzlicher Begrüßung des Herrn Bürgermeisters Hölzlauer, sowie des Vorstands der Nusseer Liedertafel und des Obmanns der Südmärk-Ortsgruppe, Dr. Hofer, und den Dankesworten unseres Vorstands für den schönen Empfang, fand der Einzug in den festlich geschmückten Markt statt und aus allen Fenstern warf man uns Blumen als Willkommgruß entgegen. Beim Hotel „Post“ löste sich der Zug auf; der Nachmittag war den Sängern freigegeben worden. Um 7 Uhr abends versammelte sich im großen Saale des Hotel „Post“ ein sehr zahlreiches Publikum, um den Darbietungen unseres Vereins, der zugunsten der Suppenanstalt und der Südmärk-Ortsgruppe Nussee ein Wohltätigkeitskonzert veranstaltete, zu lauschen. Die Kritik der „Steirischen Alpenpost“ über unsere Leistungen war eine schmeichelhafte und wurde tatsächlich jeder einzelnen Nummer reichlicher Beifall gespendet und mehrfache Wiederholungen verlangt. Die Duoszene aus „Wien bei Nacht“, von Fräulein Gusti Lang-Hamann, sowie das heitere Quartett und H. Reingrubner wurden wahrhaft bejubelt. Chormeister Lang